



Ihr Lächeln ist einzigartig!

Egal ob privat oder beruflich: Schöne und gepflegte Zähne sind ein wichtiger Sympathie- und Erfolgsfaktor. Doch meist fehlt für die oft aufwendigen Behandlungen und häufigen Zahnarztbesuche die nötige Zeit oder Geduld. Hinzu kommt bei vielen Patienten die Angst vor Zahnbehandlungen oder chirurgischen Eingriffen.

Einige Zahnarztpraxen und Kliniken haben dieses Problem erkannt und bieten entsprechende Behandlungskonzepte an. Wir sprachen mit dem Expertenteam Dr. MSc. MSc. Andreas Jung und Dr. MSc. MSc. Thomas Jung von der Zahnklinik Jung in Pfungstadt.

Ecellent: Was zeichnet ein effizientes Behandlungskonzept aus?

Dr. Andreas Jung: In unseren Augen sind hierfür mehrere Kriterien entscheidend: Serviceorientierung, Qualität der zahnärztlichen Leistung, Hightech-Equipment und Erfahrung. Denn dies sind natürlich genau die Faktoren, die anspruchsvolle Menschen als Maßstäbe für eine Dienstleistung – so auch bei zahnärztlichen Leistungen – zugrunde legen. Von besonderer Bedeutung sind dabei auch die Punkte Zeitersparnis und Exklusivität. Ein effektives Behandlungsmanagement muss zum Beispiel individuelle Terminwünsche und knappe Zeitressourcen von Patienten berücksichtigen.

Ecellent: Gibt es auch spezielle Behandlungsmöglichkeiten für Angstpatienten?

Dr. Andreas Jung: Sehr wichtige Grundlagen für eine erfolgreiche Behandlung sind ein gutes Vertrauensverhältnis sowie ein besonderes Fingerspitzengefühl seitens des Arztes. Wenn Angstpatienten ihre Zahnbehandlungen nicht bewusst mitbekommen möchten, können wir Implantate, Wurzel- oder Parodontitisbehandlungen oder auch aufwendige Komplettsanierungen auf Wunsch im Schlaf durchführen. Das Zauberwort heißt TIVA – total intravenöse Anästhesie. Das ist ein modernes und schonendes Behandlungsverfahren.

Ecellent: Wodurch zeichnet sich diese neuartige Narkose aus?

Dr. Thomas Jung: Das Stichwort Vollnarkose erzeugt bei vielen Menschen ein Gefühl von Unbehagen – sie verbinden es mit unerfreulichen Nebenwirkungen wie Übelkeit, Schläpheit und Schwindel. Dank aktueller Erkenntnisse der Anästhesie-Forschung gehören diese Sorgen der Vergangenheit an. TIVA zählt zu den angenehmsten und modernsten Narkoseverfahren bei ambulanten Operationen. Mit Hilfe von computerunterstützten Spritzenpumpen werden dem Patienten leichte, aber sehr effektive Narkosemittel zugeführt. Er wacht dann völlig entspannt und ausgeruht auf. Der große Vorteil: Die Anästhesie ist sehr gut steuerbar und kann sogar problemlos auf mehrere Stunden ausgedehnt werden. Oft können wir so unsere Patienten an einem einzigen Behandlungstag zum gewünschten Ergebnis führen.

Ecellent: Welche Behandlungen können während der Narkose durchgeführt werden?

Dr. Thomas Jung: Prinzipiell ist es möglich alle Behandlungen vorzunehmen. Egal ob wir Implantate einsetzen, Wurzelbehandlungen durchführen oder Zahnersatz herstellen, der Patient schläft und wir sanieren seine Zähne.

Ecellent: Ist die Anfertigung von Zahnersatz wie Kronen oder Brücken nicht sehr zeitaufwendig?

Dr. Thomas Jung: Bisher war es so: Nachdem Kieferabdrücke genommen und Provisorien eingesetzt wurden, musste man auf das Dentallabor warten. Durch den Einsatz von Hightech in der Zahnmedizin ist es möglich, in kürzester Zeit Inlays oder sogar ganze Kronen aus Keramik herzustellen und direkt einzugliedern.

Wir setzen in unserer Klinik auf modernste CAD/CAM-Technologie. Hierbei wird der Zahn mit einer speziellen 3D-Kamera vermessen, der Zahnersatz am Computer konstruiert und direkt im Anschluss aus einem massiven Keramikblock herausgefräst. Anschließend kann der Zahnersatz direkt eingegliedert werden. Mit dem neu entwickelten Computer-Restaurationssystem lässt sich Zahnersatz also hochpräzise und unmittelbar herstellen.

Ecellent: Welche Trends lassen sich im Bereich Zahnästhetik erkennen?

Dr. Andreas Jung: Der Wunsch nach funktionalen sowie ästhetisch anspruchsvollen Lösungen steigt deutlich. Angesichts zunehmender Allergien und Materialunverträglichkeiten ist vor allem biokompatibler Zahnersatz erwünscht.



Unser klinikeigenes und hochmodernes Dentallabor hat sich auf sichere, körperverschmelzbare Zahnersatzlösungen spezialisiert. Die Hochleistungskeramik Zirkonoxid, ist hundertprozentig körperverschmelzbar und bietet zudem eine beeindruckend natürliche Ästhetik. Das Material ist absolut zahnfarben, in höchstem Maße lichtdurchlässig, extrem belastbar und bruchstabil. Wie ein Diamant steht Zirkonoxid für Schönheit und höchste Festigkeit.

Ecellent: Also ist ein Hollywood-Lächeln für jeden möglich?

Dr. Andreas Jung: Prinzipiell ja. Aber in Europa gilt eine natürliche Ästhetik als „state of the art“. Dabei sollte das gesamte Behandlungskonzept die individuellen Charakteristika der Mundpartie und des gesamten Gesichts berücksichtigen, denn jedes Lächeln ist einzigartig. Das Hauptziel ist, die natürliche Schönheit zu unterstreichen und das Gesamtbild so harmonisch wie möglich erscheinen zu lassen. Es sollte immer zum persönlichen Stil des Patienten passen. Das setzt viel Erfahrung, eine genaue Analyse und ein individuelles Behandlungskonzept voraus.

Ecellent: Vielen Dank für das Gespräch!

LEISTUNGSSCHWERPUNKTE:

- navigierte 3D-Implantologie
- individuell optimierte Sanierungskonzepte
- computergestützter Zahnersatz
- ästhetische Behandlungskonzepte
- bioverträgliche und metallfreie Inlays, Veneers, Kronen und Brücken
- Parodontologie, Knochenaufbau
- Bleaching
- Laserbehandlung
- Vollnarkose und Dämmerschlaf
- Prophylaxe
- hochmodernes Dentallabor
- Fahrservice
- kompetentes Full-Service-Team

WEITERE INFORMATIONEN: Zahnklinik Jung
City-Passage 1-6 · 64319 Pfungstadt · Telefon: (06157) 60 50
info@zahnklinik-jung.de · www.zahnklinik-jung.de

Das Expertenteam der Zahnklinik Jung



DR. MSc. MSc. ANDREAS JUNG
Spezialist für ästhetische Zahnheilkunde



DR. GABRIELE JUNG-REGGELIN
Spezialistin für Endodontie und Kieferorthopädie



DR. MSc. MSc. THOMAS JUNG
Spezialist für computer-gestützte Zahnheilkunde